

Mittwoch, 29. März 1978

Blatt 703

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS

ausgesendet: ÖVP fordert Schaffung eines Wohnhauserneuerungsfonds
(violett)

Kommunal:

(rosa) Ausstellung: Bedeutende Wiener Bürgermeister
Rascher Ausbau der Eibesbrunnnergasse
Die Kinderaktionen der Stadt Wien

Lokal:

(orange) Große Wien-Präsentation in Budapest

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

.....
bereits am 28. maerz 1978 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

oevp fordert schaffung eines wiener wohnhauserneuerungsfonds

10 wien, 28.3. (rk) bei einer pressekonferenz am dienstag be-
handelten praesident fritz h a h n und gemeinderat dr. peter
m a y r probleme des wiener wohnbaus. waehrend in der wiener landes-
regierung in den letzten vier jahren (1974 bis 1977) der bau von
35.541 wohnungen beschlossen wurde, seien in diesem zeitraum tat-
saechlich nur 26.726 wohnungen fertiggestellt worden. praesident
hahn wies darauf hin, dass es derzeit rund 19.000 offene bauvorhaben
gaebe, die zur foerderung bei der wiener landesregierung eingereicht
wurden und die auf ihre bewilligung warten. im ersten vierteljahr
1978 habe die wiener landesregierung jedoch noch keine einzige
foerderung bewilligt, vergleichsweise dazu sei im selben zeitraum
des jahres 1977 die foerderung von 1.384 wohnungen bewilligt worden,
im ersten vierteljahr 1976 habe sich die zahl auf 2.465 belaufen.

zur konsequenten verwirklichung einer echten stadterneuerung
fordert die wiener volkspartei die erstellung eines fuenfjahres-
programms fuer den wohnbau, wobei 70 prozent der foerderungsmittel
fuer stadterneuerungsvorhaben und 30 prozent fuer stadterweiterung
verwendet werden sollen. in den naechsten fuenf jahren koennten pro
jahr rund 7.000 wohnungen fertiggestellt werden, und zwar 19.000 ge-
foerderte nach den beiratsbeschluessen, 7.000 gemeindewohnungen,
2.500 einfamilienhaeuser und 6.500 objekte gemeinnuetziger wohnbau-
vereinigungen.

die wiener volkspartei fordert weiter die schaffung eines wiener
wohnhäuserneuerungsfonds, bei dem die gemeinde wien die zinsen-
stuetzung fuer darlehen zur althausanierung uebernehmen sollte.
fuer 1978 sollen 50 millionen schilling bereitgestellt werden, durch
die ein volumen von zirka 500 millionen schilling abgedeckt werden
koennte. damit koennten wichtige substanzerhaltende investitionen
getaetigt werden, ausserdem wuerde das solcherart in bewegung ge-
setzte kapital zur belebung der wiener wirtschaft beitragen. (we)

k o m m u n a l :

=====

ausstellung: bedeutende wiener buergermeister

1 wien, 29.3. (rk) das wiener stadt- und landesarchiv zeigt anlaesslich des 14. oesterreichischen historikertages im rathaus (6. stiege, 1. stock) eine kleinausstellung ueber das leben und wirken bedeutender wiener buergermeister. johann andreas liebenberg verteidigte wien 1683 gegen die tuerken, dr. peter joseph kofler fuehrte die reformen maria theresias in wien durch, josef georg hoerl unterstuetzte joseph 2. bei einer magistratsreform, stephan edler von wohlleben musste in wien zweimal napoleon empfangen und ignaz czapka von winstetten bemuehte sich vergebens, durch reformen die revolution von 1848 zu verhindern. die folgenden buergermeister sind jeweils signifikant fuer eine epoche der neueren geschichte wiens: dr. cajetan felder war die hervorragendste persoenlichkeit der liberalen aera und sorgte fuer eine verbesserung der kommunalen infrastruktur, unter dr. johann prix wurden die vororte eingemeindet. dr. karl lueger, der bedeutendste repraesentant der christlich-sozialen epoche vollzog zukunftsweisende kommunalisierungen. der sozialdemokrat karl seitz fuehrte eine beispielhaftes wohnbau- und sozialprogramm durch. nach jahren der diktatur stellte dr. h. c. theodor koerner die demokratischen verhaeltnisse wieder her und leitete verantwortungsbewusst den wiederaufbau nach dem zweiten weltkrieg. die ausstellung zeigt dokumente, fotos, urkunden, autographen und zahlreiches anderes archivmaterial. ein katalog steht kostenlos zur verfuegung. (red)

0832

meidling: rascher ausbau der eibesbrunnnergasse

2 wien, 29.3. (rk) fuer einen raschen ausbau der eibesbrunnnergasse in meidling und zwar zwischen dem neuen siedlungsgebiet am schoepfwerk und der wienerbergstrasse, sprachen sich die bezirksraete aller parteien aus. vor allem im hinblick auf die wohnsiedlung am schoepfwerk, wo derzeit 1.600 wohnungen entstehen, soll der ausbau dieses wichtigen strassenzuges forciert werden. in einem weiteren antrag verlangt die bezirksvertretung einstimmig die schaffung von zusaetzlichen wachzimmern am schoepfwerk und am wienerberg. (ka)

0833

L o k a l :

=====

grosse wien-praesentation in budapest

5 wien, 29.3. (rk) vom 7. bis 22. april ist die bundeshauptstadt mit der aktion "wien gruesst budapest" in ungarisch zu gast. im historischen museum der stadt, auf dem burghuegel, wird eine ausstellung "wiener impressionen" zu sehen sein, die durch ein kunstkabinett, eine grosse multivision und ein modell der inneren stadt ergaenzt wird. thomas kakuskas "wiener streichtrio" wird mit einem schubert-abend gastieren, die jazzklasse des wiener konservatoriums tritt im kleinen saal der ungarischen philharmonie auf. barbara frischmuth, h. c. artmann und ernst jandl wurden vom wiener fremdenverkehrsverband, der die aktion fuer die stadt wien organisiert, zu einer lesung in das bekannte cafe "korona" eingeladen. ein vortrag von reinhard urbach, dem staedtischen literaturreferenten, gibt dazu einen ueberblick ueber die aktuelle entwicklung. der leiter des kulturamtes der stadt wien, dr. karl foltinek, wird in einem kuenstlerklub ueber schwerpunkte der wiener kulturarbeit berichten. vorfuehrungen der modeschule hetzendorf und ein "wiener cafe" ergaenzen das attraktive programm. die aktion "wien gruesst budapest" - uebrigens "gegenbesuch" zu einer budapester ausstellung, die 1976 in wien gezeigt wurde - wird von buergermeister leopold g r a t z eroeffnet. (fvv)

1135

k o m m u n a l :

=====

wiener kindertelefon 63 53 64
die kinderaktionen der stadt wien

6 wien, 29.3. (rk) ueber bereits bestehende und neue kinderaktionen der stadt wien berichteten vizebuergermeisterin gertrude froehlich-sandner und stadtrat peter schieder mittwoch im rahmen einer pressekonferenz.

eine eigene kinderkampagne, die anfang april beginnen wird, soll vor allem bei den wienerinnen und wienern fuer mehr verstaendnis fuer kinder in der grosstadt werben. dazu gehoeren auch zahlreiche neue massnahmen:

unter der telefonnummer 63 53 64 wird ab 3. april ein eigenes wiener kindertelefon beim jugendamt in betrieb sein, erklaerte dazu vizebuergermeisterin gertrude froehlich-sandner und stadtrat schieder. dieses telefon wurde vor allem fuer kinder, fuer ihre sorgen und wuensche, geschaffen: unter der nummer 63 53 64 werden sie fast alles erfahren koennen, was sie interessiert - von so kleinen dingen wie der frage, wo man das gesuchte bastelmaterial erhaelt, bis zu rat und hilfe bei schwierigen problemen in der schule. erwachsene erhalten unter der nummer 63 53 64 natuerlich ebenfalls auskunft ueber alles, was - von freizeitmoeglichkeiten bis zu schulfragen - kinder betrifft. die anrufe beim kindertelefon wird eine mitarbeiterin des jugendamts jeweils von montag bis freitag von 8 bis 15.30 uhr entgegennehmen und beantworten. nachts, an samstagen, sonn- und feiertagen, werden die anrufe auf tonband aufgezeichnet und am naechsten arbeitstag beantwortet. (hs)

kinderbus

wien, 29.3. (rk) "zu den neuen massnahmen, die die stadt wien fuer die kinder geschaffen hat, gehoert aber auch der kinderbus", betonte schieder weiter: eigene rundfahrten fuer kinder wird der presse- und informationsdienst ab 16. april jeden sonntag vormittag durchfuehren. beginn ist jeweils um 9 uhr mit einem rundgang durch das rathaus, wobei die kinder im gemeinderatssitzungssaal auch den

sessel des buergermeisters ausprobieren koennen. anschliessend faehrt der kinderbus zum zirkus- und clownmuseum, dann zur feuerwache leopoldstadt, wo vorfuehrungen der feuerwehrtaucher auf dem programm stehen, und zum staedtischen landwirtschaftsbetrieb cobenzl, wo die kinder unter anderem ein gehege beziehungsweise stallungen fuer haustiere - schafe, ziegen und kaelber - sehen koennen. die kinderrundfahrten werden jeweils um 12.30 uhr beim rathaus enden. voranmeldungen fuer die fahrt - bei der die kinder von kindergaertnerinnen betreut werden - sind in der stadtinformation in der schmidthalle des rathauses moeglich. pro kind wird eine fahrt zehn schilling kosten.

buergerservice: kinderfreundliche aemter

in jenen aemtern der stadtverwaltung, in die - wie in die magistratischen bezirksaemter, jugendaemter und krankenanstalten - eltern bei der erledigung von behoerdenwegen oft ihre kinder mitnehmen, richtet das buergerservice der stadt wien nun eigene kinderspielbereiche ein. spielzeug, kindersessel und -tische sollen helfen, die wartezeit zu verkuerzen.

morgennachrichten fuer die kinder

informationen fuer kinder wird zwischen 3. und 29. april die staendige informationssendung des presse- und informationsdienstes im rahmen der hoerfunksendung "welle wien wuenscht guten morgen" bieten. jeweils um 7.15 uhr wird eine kurznachricht fuer kinder, von einem kind gesprochen und mit kinderliedern untermalt, ausgestrahlt werden.

frischer sand fuer die sandkisten

die 1.160 sandkisten auf den kinderspielplaetzen in park- und gruenanlagen und bei den wohnhaeusern der gemeinde wien werden vom stadtgartenamt und der staedtischen wohnhaeserverwaltung innerhalb kuerzester zeit neu gefuellert. dieses sandkistenprogramm ist allerdings keine vollstaendig neue aktion: schon bisher wurden alle sandkisten - ihre gesamtflaeche ergaebe immerhin einen 20 meter breiten und drei kilometer langen sandstrand - zumindest einmal jaehrlich frisch gefuellert. ab nun wird das jedoch stets mit beginn der schoenen jahreszeit erfolgen. (hs)

ferienspiel auch heuer

wien, 29.3. (rk) vizebuergemeisterin gertrude froehlich-sandner wies im rahmen der pressekonferenz weiter darauf hin, dass die stadt wien bereits bisher ein reiches angebot fuer kinder und ihre eltern zur verfuegung gestellt habe. so stehe das jugendamt der stadt wien, das nun mit dem kindertelefon eine neue serviceeinrichtung betreut, den werdenden beziehungsweise jungen eltern mit den elternschulen, der elternfibel, dem saeuglingswaeschepaket und den mütterberatungsstellen mit rat und hilfe zur seite. wien koenne bereits jetzt jedem fuenfjaehrigen kind einen kindertagesheimplatz anbieten, 1980 wird dieses angebot allen kindern ab drei jahre gemacht werden koennen.

zu einem wahren hit fuer wiens kinder habe sich das vor einigen jahren ins leben gerufene ferienspiel entwickelt: so wurden allein im vergangenen jahr vom landesjugendreferat mehr als 150.000 spielmarken ausgegeben, seit bestehen des spieles mehr als eine halbe million. im rahmen des ferienspiels kommen zehntausende kinder auch mit einrichtungen in beruehrung, wie die sonst vielleicht nicht besuchen wuerden, wie etwa durch einen besuch in den museen, im planetarium, bei der fahrt zum spiel und der fahrt zum bauernhof. insgesamt habe das landesjugendreferat allein im vergangenen jahr mit allen seinen veranstaltungen fuer kinder und jugendliche mehr als 900.000 mal junge wiener und wienerinnen erreicht.

die vizebuergemeisterin und jugendstadtraetin forderte schliesslich die wiener bevoelkerung auf, die stadt wien bei all diesen schon bestehenden und den neuen aktionen fuer die kinder der stadt zu unterstuetzen. ob eine stadt kinderfreundlich sei oder nicht, das entscheide letzten endes ihre bevoelkerung und nicht die administration. (may) (schluss)